

Der große Gatsby

In Einfacher Sprache



Spaß am Lesen Verlag
www.einfachebuecher.de

Diese Ausgabe ist eine Bearbeitung des Buches
The Great Gatsby von F. Scott Fitzgerald.

Text Originalfassung: F. Scott Fitzgerald
Niederländische Fassung in Einfacher Sprache: Elsje Heuff
Übertragung aus dem Niederländischen: Bettina Stoll

© 2023 | Spaß am Lesen Verlag, Münster

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einer automatisierten Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Weise – elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien, Aufnahmen oder auf andere Art – veröffentlicht werden.

ISBN 978-3-910531-01-7

F. Scott Fitzgerald

Der große Gatsby

In Einfacher Sprache

Schwierige Wörter oder Ausdrücke sind unterstrichen. Die Erklärungen stehen in der Wörterliste am Ende des Buches.

Inhalt

Über „Der große Gatsby“ | 7

Die Hauptfiguren | 10

Ankunft in West Egg | 11

Toms Geliebte | 17

Auf Gatsbys Party | 23

Jordan | 31

Mittagessen mit Gatsby | 34

Jordan erzählt | 40

Das Treffen | 46

Noch eine Party | 55

Veränderungen | 62

Ein schwieriges Treffen | 65

Die Aussprache | 72

Der Unfall | 79

Gatsby erzählt | 87

Schüsse | 92

Keine Freunde | 95

Die Beerdigung | 101

Gedanken | 106

Wörterliste | 113

Über „Der große Gatsby“

Zu diesem Buch:

„Der große Gatsby“ ist ein sehr berühmtes Buch aus der Weltliteratur.

Das Werk wird auch „der große amerikanische Roman“ genannt.

Der Autor ist der US-Amerikaner F. Scott Fitzgerald.

Er schrieb das Buch im Jahr 1925.

Fitzgerald lebte von 1896 bis 1940.

Im Englischen heißt das Buch „The Great Gatsby“.

Das Buch wurde oft verfilmt.

Die Handlung:

Der junge Amerikaner Nick Carraway erzählt die Geschichte.

Er zieht nach Long Island.

Sein Nachbar ist der geheimnisvolle Millionär Jay Gatsby.

Gatsby gibt oft große Partys in seiner Villa.

Es kommen immer viele Menschen zu diesen Festen.

Aber wer ist Gatsby eigentlich?

Und warum gibt er ständig diese Partys?

Niemand weiß es.

Nick freundet sich mit Gatsby an.

Er findet heraus, wer Gatsby ist.

Und was er will:

Gatsby will seine frühere Freundin zurück.

Der Ort:

Die Geschichte spielt auf Long Island und in New York.

Long Island ist eine große Insel in der Nähe von New York.

Fitzgerald selbst wohnte dort, als er „The Great Gatsby“ schrieb.

Die Zeit:

Die Geschichte ereignet sich im Sommer 1922.

Die Zwanzigerjahre vom 20. Jahrhundert werden die „Goldenen Zwanziger“ oder die „Wilden Zwanziger“ genannt.

Auf Englisch: „The Roaring Twenties“.

Der Erste Weltkrieg (1914-1918) ist vorbei.

Alle sind froh darüber.

Gleichzeitig gibt es viel Neues:

Spielfilme, Jazz, große Tanzorchester und neue Tänze, wie zum Beispiel den Charleston.

Junge Frauen fühlen sich freier denn je.

Sie tragen zum ersten Mal kurze Haare und kurze Kleider.

Das Auto, das Telefon, das Radio und sogar Flugreisen werden normal.

Alkoholverbot:

In den USA war es zwischen 1920 und 1933 verboten, Alkohol herzustellen und zu verkaufen.

Diese Zeit nannte man „Prohibition“.

Die Regierung wollte erreichen, dass die Menschen weniger trinken.

Während der Prohibition ist das Trinken von Alkohol nicht verboten.

Man darf aber keinen Alkohol herstellen oder verkaufen.

Deshalb trinken viele Menschen weiterhin Alkohol. Sie kaufen ihn heimlich.

In diesem Buch wird eine Menge Alkohol getrunken.

Die Hauptfiguren:

Jay Gatsby, der geheimnisvolle Millionär

Nick Carraway, Nachbar von Jay Gatsby und Erzähler von dieser Geschichte

Daisy und Tom Buchanan, ein reiches Ehepaar, Freunde von Nick Carraway

Jordan Baker, eine Freundin von Daisy und Tom. Sie wird Nicks Freundin.

George Wilson, Besitzer von einer Auto-Werkstatt auf Long Island

Myrtle Wilson, die Frau von George Wilson und die heimliche Geliebte von Tom

Wolfsheim, ein Geschäftsfreund von Jay Gatsby

Klipspringer, ein ständiger Gast von Jay Gatsby

Ankunft in West Egg

Mein Name ist Nick Carraway.
Im Sommer 1922 lerne ich
einen ungewöhnlichen Mann kennen.
Er heißt Gatsby.
Ich erlebe viele seltsame Dinge mit ihm.
Genau davon handelt diese Geschichte.
Aber zuerst möchte ich etwas über mich erzählen.

Ich bin ein junger Amerikaner.
Ich stamme aus einer angesehenen Familie.
Wir wohnen in Minnesota.
Ich studiere gerade,
als der Erste Weltkrieg ausbricht.
Nach dem Studium melde ich mich gleich
als Soldat.
Ich kämpfe in Europa gegen die Deutschen.
Der Krieg ist für mich ein Abenteuer.
Danach finde ich mein Leben langweilig.

Ich will von zu Hause weg.
Ich will nach New York!
Dort will ich Händler an der Börse werden.
An der Börse kauft und verkauft man Wertpapiere.
Viele von meinen Freunde arbeiten dort.
Zum Glück sind meine Eltern einverstanden,
dass ich wegziehe.

Ich habe ein Jahr Zeit, den Beruf zu erlernen.
New York wartet auf mich!
Also ziehe ich 1922 an die Ostküste.
Nach West Egg, ein Dorf auf Long Island.
Long Island ist eine Insel in der Nähe von New York.
In West Egg miete ich ein Holzhaus am Wasser.

West Egg liegt in einer Bucht.
Auf der anderen Seite der Bucht liegt East Egg.
West Egg und East Egg sind völlig verschieden.
In West Egg wohnen Menschen,
die erst seit Kurzem reich sind.
Diese „Neureichen“ zeigen gerne,
dass sie viel Geld haben.
Sie haben teure Autos und bauen riesige Villen.

In East Egg leben die Familien mit „altem Geld“.
Das heißt, sie sind schon lange reich.
Es sind angesehene Familien.
Sie leben in schönen, alten Häusern.
Die Bewohner von East Egg mögen
die Neureichen in West Egg nicht.

Ich wohne also in West Egg, bin aber nicht reich.
Neben meinem kleinen Haus steht eine neue Villa.
Die Villa ist riesig und hat einen großen Garten.
Darin steht ein Schwimmbad aus Marmor.
In dem Haus wohnt mein Nachbar Jay Gatsby.

Von ihm handelt diese Geschichte.
Aber als ich nach West Egg ziehe,
kenne ich ihn noch nicht.

Die Geschichte beginnt damit,
dass ich alte Freunde besuche:
Tom und Daisy Buchanan.
Ich habe sie schon lange nicht mehr gesehen.
Sie lebten früher in Frankreich.
Und sie sind um die ganze Welt gereist.
Aber jetzt leben sie im schicken East Egg.
In einem wunderschönen Haus am Wasser.
Sie sind sehr reich.
Daisy ist eine Cousine von mir.
Und Tom kenne ich von der Universität.

An einem Sommerabend besuche ich die beiden
zum Abendessen.
Ich fahre mit dem Auto hin.
Tom begrüßt mich in Reit-Kleidung.
Er ist unglaublich groß.
An der Universität war er ein toller Fußballer.
Jetzt spielt er Polo.
Er hat einen Stall voller Polo-Pferde.

Wir gehen gemeinsam ins Haus.
In einem großen, fast leeren Zimmer steht
ein riesiges Sofa.

Darauf sitzen zwei junge, hübsche Frauen.
Eine davon ist meine Cousine Daisy.
Die andere Frau kenne ich nicht.
Sie heißt Jordan Baker.
Sie spielt Golf, wie ich später erfahre.
Das ist ihr Beruf.

In diesem Sommer wohnt sie bei Tom und Daisy.
Jordan Baker ist hübsch.
Wir trinken Cocktails und unterhalten uns.
Daisy erzählt von ihrer kleinen Tochter.
Sie ist drei Jahre alt.

Jordan sieht mich an.
„Sie wohnen in West Egg, habe ich gehört“, sagt sie.
Das klingt ein wenig herablassend.
„Dann müssen Sie Gatsby kennen.“
„Gatsby?“, fragt Daisy.
„Welcher Gatsby?“
Ich möchte antworten,
aber der Butler kommt gerade herein.
Das Abendessen steht bereit.

Wir gehen in den Speisesaal.
Während dem Essen kommt der Butler
wieder herein.
Er flüstert Tom etwas ins Ohr.
Jemand möchte ihn am Telefon sprechen.

Tom verlässt den Raum.
Daisy wirft ihre Serviette auf den Tisch.
Sie läuft ihm hinterher.

„Still! Ich will hören, was sie sagen“, meint Jordan.
„Vielleicht ist Toms Freundin am Telefon.
Er hat etwas mit einer anderen Frau.“
„Eine Affäre?“, frage ich überrascht.
Dann kommen Tom und Daisy wieder herein.
Sie sagen nichts über den Anruf.
Aber danach ist die Stimmung anders.
Nicht mehr so ungezwungen und unterhaltsam.

Nach dem Essen setze ich mich mit Daisy
auf die Veranda.
Sie spricht über ihr Leben.
Sie hat alles, sagt sie.
Trotzdem fühlt sie sich unglücklich.
Das klingt alles ziemlich unecht.
Ich kann ihr nicht so recht glauben.
Danach gehen wir wieder ins Haus.

Wir unterhalten uns noch eine Weile
mit Tom und Jordan.
Doch Jordan verabschiedet sich bald.
Am nächsten Tag muss sie Golf spielen.
„Ihr solltet heiraten!“, sagt Daisy plötzlich zu mir.
„Jordan ist genau die Richtige für dich, Nick.“

Es ist ein seltsamer Abend.
Als ich nach Hause komme, gehe ich in den Garten.
Im Nachbargarten steht auch ein Mann.
Könnte das Gatsby sein?

Der Mann blickt über das Wasser.
Er schaut hinüber nach East Egg.
Ich schaue auch hinüber.
Dort ist alles dunkel.
Alle schlafen schon.
Nur bei einer Anlegestelle für Boote
brennt noch ein grünes Licht.
Ist es das, was er beobachtet?
Nach einer Weile verschwindet der Mann im Haus.